

trägt wie Epheu / runde / milchsaftige Blätter / mit  
bleichpurpurfarbnen Blumen / gleich den Glücklein  
denen runde und mit schwärzen eckichten Sameu /  
füllte Samen-Häuslein folgen.

3. Ort. Wächst am Meer / in Italien und Ge-  
ma / Benedig / in Frankreich und Niederland.

4. Zeit. Blühet in den Sommer-Monaten.

6. Theile / Natur / Zubereitung und  
Nutz. Die Blätter oder das Kraut ist bisig und  
trocken im 3. Gr. eröffnet / führet das Gewässer oben  
und unten ab ; dienet daher sonderlich in der Wasser-  
Sucht / Scharbock und dreyfältigen Fiebern. Das  
Pulver / Lattwerg / Essenz und dicke Saft  
hiervon thut dergleichen. Wird aber mit Magen-  
Arzneyen corrigit.

### Bryonia, Baum-rübe.

1.

**B**ryonia. Baum-rübe / Sicht-rübe / Schmer-  
Stick- oder Scheiß-Wurz / Bryonia, Vitis  
alba.

2. Gestalt. Gibt lange Neben und Gäbelein-  
wie der Weinstock / die Blätter gleichen auch den  
Weinblättern / sind aber rauher / haarsichter und  
weiflicht ; trägt kleine / weisse / und wie Trauben zu-  
sammen gedrungene Blumen / worauff die Beeren  
folgen / die anfangs grün / hernach roth oder schwartz  
werden.

3. Ort. Wächst an sandichten und schattichten  
Orten / in Gesträuchen / an den Hecken und Bäu-  
nen.

4. Seit.



4. Zeit.  
Blühet im  
May; die  
Veeren rei-  
sen im Herbst;  
die Wurzel  
wird im April  
gegraben.

5. Theis-  
le / Natur /  
Zuberei-  
tung und  
Nuz. Die  
Wurzel ist  
warm und  
trocken im 2.  
Gr. macht

dunn/durchschneidet/purairt die schleim- und wässeri-  
ge Feuchtigkeiten durch Stuhlgang und Erbrechen;  
reiniget das Haupt / Leber / Milz und Mutter; treibt  
die Gewässer und Monat-Zeit: wird gerühmt wider  
den Schwindel / Fallende-Sucht / Wahnsinn / Was-  
ser-Sucht / Fieber / Milz-Geschwulst / Verstopfung  
des Getroßes und Frauen-Blum / die Geburt zube-  
fördern/Auffsteigen der Mutter / (in Wein gesotten)  
Unreinigkeit des Magens / Reichen / Sicht / Podagra.  
Eu serlich das geronnene Geblüt / harte und andere  
Geschwulsten zu zertheilen / gegen den Krebs / (mit  
Rinds-Blut zustossen / Wasserfucht / (mit Geiß-  
Koth pflasterweiss übergelegt /) viertägiges Fieber  
(auff den Puls gebunden /) Fräyß und Krampf /  
(an

an den Hals befestiget /) Eicht-Schmerzen / alte und faule Schäden / Runzeln des Angesichts / mit Feigen gekocht /) Flechten / Bittern- und Mutter-Mäher. Das gebrannte Wasser ist gut in unordentlicher Lust der Schwangern / schwerer Geburt / verstandener Nachgeburt / Verstopfungen / Gries der Niere / Siebern. Die Fecula aus der Wurzel nimmt der Mutter / treibt der Weiber Zeit / und legt vgs Aufsteigen der Mutter. Das Extractum erweckt die monarische Frauen-Blum / und heilet die Wasser-Sucht. Der Dranck / Nectar succosum genannt / treibt den Harn / und purgirt oben und unten. Das Öl auff den Nabel gestrichen / erweicht den Leib. Die Selbe / uneventum Agrippæ / erwärmt und trocknet / auff den Bauch geschnieret / bewegt sie zum Stuhlgang; dient den Wasser- und Milch-süchtigen / und denen so mit dem Lenden-weh und Colic beladen sind. Das Salz aus der Asche ist ein herrlich Mittel in Leber-Milch-Gekröß- und Mutter-Verstopfungen.

### Buglossa, Ochsen-Zunge.

**1.**  
**U**lmen. Ochsen-Zunge / Grosse oder Welsche Ochsen-Zunge / Lieb-Augelein / Buglossa, Offa. Italica, Buglossum vulgare, majus, Cirsiu. & Echium italicum spinosum, Anchusa, Alcibiadion.

**2. Gestalt.** Seine Blätter vergleichen sich mit denen am Borrebsch / sind aber länger / haarrichter / rauher / und mit sehr kleinen Stacheln besetzt; der Stengel ist rund / rauchhaaricht / und anderthalb Ellen.



len hoch, aus dessen Zweigen kommen purpurfarbene Blumlein, kleiner als Borrage, woraus der schwärze Samen entsteht. Die Wurzel ist fast gänzlich der am Borratsch ähnlich, außer daß sie eine dickere fetttere Schale hat.

3. Ort. Wächst auff den Feldern und Aeckern; und wird auch in den Apothecer-Gärten gezeuget.

4. Zeit. Blühet vom May und Junio bis in den späten Sommer hinaus. Die Blätter und Blumen werden im May und Junio eingetragen.

5. Vermehrung. Wird durch den Samen in die Gärten gepflanzt.

6. Theile / Natur / Zubereitung und Nutz. Die Blumen / Blätter und Wurzeln haben eben solche Wirkung wie die Borragen; sind warm und feucht im Cr. erweichen / præpariren die Galle / stärken das Herz / wiedersiechen dem Griff.

Der